



**Lignum**  
Holzwirtschaft  
Zentralschweiz



# Einladung

## **Zuger Holzakteurentreffen 2026**

Mittwoch, 19. August 2026, 17 bis 19.45 Uhr  
Loreto-Schulhaus, Loretostrasse 10, 6300 Zug

## Programm

- 16.55 Uhr     **Eintreffen der Gäste**
- 17.00 Uhr     **Begrüssung**  
Patrick Rösli, Leiter Regionalgruppe Zug
- 17.05 Uhr     **Führung in Gruppen durch die Räumlichkeiten**  
Bauherrschaft Stadt Zug
- 18.05 Uhr     **Holz im Systemverbund—Architektur, Ingenieurwesen und Ausführung**  
Gauch & Schwartz Architekten,  
Karin Gauch und Fabien Schwartz  
  
Dr. Schwartz Consulting AG,  
Lorenzo Rossini  
  
Iten & Henggeler Holzbau AG,  
Armin Iten
- 18.35 Uhr     **Fragen und Diskussionen**
- 18.45 Uhr     **Gemeinsamer Apéro**
- 19.45 Uhr     **Ende der Veranstaltung**

## Anmeldung

Bitte online anmelden bis spätestens am 12. August 2026

[Link zur Anmeldung](#)

## Kontakt

Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz  
Fabienne Wey, Kommunikation/Administration  
Centralstrasse 34  
6210 Sursee

[fabienne.vey@lignum-zentral.ch](mailto:fabienne.vey@lignum-zentral.ch)

[www.lignum-zentral.ch](http://www.lignum-zentral.ch)

## Mehr Schulraum für Zug

### «Eine spannende Kombination von Holz und Beton»

Wie sieht zeitgemässer Holzbau aus, wenn er die Stärken verschiedener Materialien intelligent verbindet? Dieser Frage widmen wir uns beim nächsten Holzakteurtreffen der Regionalgruppe Zug.

Zu Gast sind wir auf der Schulanlage Loreto, einem für die Stadt Zug bedeutenden Bildungsstandort. Im Rahmen einer Führung erhalten wir Einblicke in die Räumlichkeiten und die laufende Entwicklung der Anlage. Im anschließenden Fachblock zeigen die beteiligten Architekten, Ingenieure und Holzbauunternehmer auf, wie beim Erweiterungsprojekt Holz und Beton zu einem leistungsfähigen Gesamtsystem verbunden werden.

Die neue Schulanlage setzt auf eine Hybridbauweise: Holz sorgt für eine hohe Vorfertigung, Nachhaltigkeit und angenehme Raumatmosphäre, während Beton dort eingesetzt wird, wo seine konstruktiven und brandschutztechnischen Eigenschaften gefragt sind. Entstanden ist ein Projekt, das beispielhaft zeigt, wie die Stärken beider Baustoffe optimal genutzt werden können.

Nutzen Sie die Gelegenheit, spannende Einblicke aus erster Hand zu erhalten, mit Fachleuten aus Planung und Ausführung ins Gespräch zu kommen und sich beim anschliessenden Apéro mit Akteurinnen und Akteuren der Zuger Wald- und Holzketten auszutauschen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

